



Ev. - Luth Kirchengemeinde
St. Marien Hattstedt



Ev.-luth.Kirchengemeinde
Olderup

Postwurfsendung an alle Haushalte



Kirchenbote 1 / 2010

Impressum

Herausgeber:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Kirchenweg 29
25856 Hattstedt
Tel. 04846/459

Redaktion:

P. Jörn Jebsen (verantw.),
Pn. Heike Braren,
Simone Hahnefeld

Druck:

Rainbow-print
Auflage: 2.200 St.

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Hattstedt

Kto. 13005 bei der EDG Kiel
BLZ 210 602 37 oder
Kto. 11 000 148 bei der NOSPA
BLZ 217 500 00

Kirchengemeinde Olderup

Kto. 13005 bei der EDG Kiel
BLZ 210 602 37

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	3
Basar am 1. Advent	5
Advent in Hattstedt & Olderup	6
Weihnachten in Olderup & Hattstedt	7
Lebendiger Adventskalender Hattstedt	8
Lebendiger Adventskalender Olderup	9
Konzerte Gospelchor Olderup	10
Interview Elke Krause	11
Neues aus Olderup	13
Veranstaltungen Hattstedt	14
Hattstedt: Konzerte im Advent I	16
Aus der Olderuper Chronik	17
Weltgebetstag 2010	18
WGT-Vorbereitung / Zwei Dankeschön	19
Ökumenischer Kirchentag	20
Jungschlar Hattstedt	21
Regelmäßige Veranstaltungen	22
Amtshandlungen	23
Passionsandachten	24
Hohe Geburtstage	25
Hattstedt: Konzerte im Advent II	26
Gottesdienste	27
Jahreslosung / Silvestergottesdienste	28

Wichtige Telefonnummern:

Pastor Jebsen und Kirchenbüro	459
Bürozeiten: Montag-Donnerstag von 9 -12 Uhr	
Pastorin Braren , 25860 Olderup, Hauptstr. 45	233
P.-J. Heuer, Küster in Hattstedt	564 bzw. 01711175736
Ev. Kindergarten Hattstedt „An de Kark“	6652
Elternsprechzeiten: dienstags 14-16 Uhr	
Ev. Kindergarten Olderup	803
Diakoniestation Husum	04841-83880

Internet: www.kirchengemeinde-hattstedt.de
e-mail: buer0@kirchengemeinde-hattstedt.de

Wo bin ich in der Weihnachtsgeschichte?

Wenn es bei den Konfirmanden um die Verteilung der Rollen im Krippenspiel geht, dann gibt es je nach Temperament Vorlieben. Die eine möchte gerne die Maria sein, die zwar wenig sagt, aber dennoch eine Hauptrolle spielt, ein anderer ist lieber Hirte, Herbergsvater oder gar der Ochse. Ganz egal aber, welche Rolle einer wählt, in jede dieser Figuren kann man sich hineinversetzen, nachspüren, wie es ihnen wohl ging, was sie erlebten oder fühlten in der heiligen Nacht. So kommt einem das Weihnachtsgeschehen näher, man wird zum Teil von der Geschichte.

In einem Weihnachtsbuch las ich nun eine ganz andere Möglichkeit, seinen Ort in der Weihnachtsgeschichte zu finden: Der Psychoanalytiker C.G. Jung meint, wir sollten immer daran denken, dass wir nur der Stall sind, in dem Gott geboren wird.

Ich weiß nicht, was Sie, was Du, liebe Leserin, lieber Leser, mit „Stall“ verbindest. Hier in ländlichem Bereich haben wir wohl alle unsere Erfahrungen, was und wie ein Stall ist. Nicht nur aus Gesprächen weiß ich, dass es einerseits natürlich Erinnerungen an schwere Arbeit sind. Auf der anderen Seite vermittelt der Stallgeruch auch ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit. Viele werden so wie ich als Kind im Stall und auf dem Heuboden gespielt haben.



Der Stall ist eine Art Mikrokosmos, da gibt es alles, was es überall sonst auch gibt: Dort wird geboren und auch gestorben, im Stall ist Alltag mit seinen Höhen und Tiefen. Besonders deutlich wird das für mich darin, dass es in meinem Bild eines Stalles nicht ordentlich und hygienisch sauber ist. Da ist Mist und Dreck, vermischt mit Heu und Stroh. Natürlich wird ausgemistet, aber es sammelt sich, wenn da Leben im Stall ist, immer neuer Mist an.

Der Psychoanalytiker stellt nun fest: Genauso sieht es in uns aus, der Stall ist ein Bild für unser Inneres. Wenn man lebt, entstehen Abfallprodukte. Auch wir haben Dreck am Stecken, Herz und Gewissen sind nicht rein. Es hat sich so manches angesammelt, was dringend mal ausgemistet werden müsste.

Weihnachten heißt nun, dass gerade da, wo all dieser „Mist“ in uns liegt, Christus geboren wird. Wir können versuchen, mit reinlichen Windeln und viel Gedöns die Grundsituation zu beschönigen, aber Stall bleibt Stall. Aber gerade dahin kommt Gott. Jesus kommt in einem Stall zur Welt, nicht in einem Palast, nicht in der Hauptstadt Jerusalem, nein, im Dorf Bethlehem. Gott geht dem Mist nicht

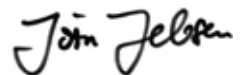
aus dem Weg, sein Weg führt ihn mitten hinein, und das nicht nur am Anfang, sondern auch am Ende.

Zu uns kommt er, in uns will er geboren werden. So wie wir sind, sind wir ihm recht. Wir müssen nichts vorweisen, wir dürfen uns von ihm und seiner Nähe, seiner Liebe beschenken lassen. Luther dichtete im Lied „Vom Himmel hoch“: **Sei mir willkommen, edler Gast! Den Sünder nicht verschmähet hast und kommst ins Elend her zu mir: wie soll ich immer danken dir?**

Ich verbinde mit Weihnachten und Stall das Wort „Gnade“: was da geschieht ist ein unverdientes Geschenk, über das ich nur staunen kann. Es ist nicht einfach zu fassen oder auch: es ist einfach nicht zu fassen! Aber wer staunend über dieses Wunder nachdenkt, bei dem erwächst daraus dann die Weihnachtsfreude, die lange nicht immer lauter Jubel sein muss.

Wo ist mein Platz in der Weihnachtsgeschichte, fragte ich zu Beginn. Bei all den üblichen Putzorgien vor dem Fest sollten wir daran denken: Den Stall hat Gott gewählt, um zur Welt zu kommen. Er will in uns geboren werden. Und wie es in uns oder bei uns aussieht, schreckt ihn nicht, denn er hat uns lieb, Dich und mich. Wer hätte das gedacht?!

Gesegnete
Weihnachten



Basar am 1. Advent

Traditionell am 1. Advent findet in Hattstedt der Basar der Kirchengemeinde statt, **in diesem Jahr zum 20. Mal!** Die so genannten Basarfrauen haben sich lange darauf vorbereitet und fleißig gebastelt, die Damen der Frauenhilfe sind ebenfalls aktiv und es wird wieder ein tolles Tortenbuffet geben. Weil die Quittenernte gut war, dürfen Sie sich auch auf ein größeres Angebot an Quittenlikör freuen.

So sehr wir uns auf den Basar freuen, so fällt doch in diese Freude auch ein Wehmutsstropfen hinein: Die Basarfrauen haben beschlossen, aufzuhören. Der 20. Basar soll auch der letzte sein, den sie vorbereiten.

Im Namen des Kirchenvorstandes, aber auch ganz persönlich möchte ich herzlich danken für den großen Fleiß in den vergangenen mehr als 25 Jahren, denn zuletzt fand der Basar alle zwei Jahre statt. Als Gemeinde können wir danken für so manches schöne Teil, das uns in der Adventszeit nun zuhause erfreut, aber auch für viel Gutes, was durch die Basarfrauen geschehen ist, denn der **Erlös der Basare, insgesamt über 27.000 Euro** wurde genutzt, um z.B. einen Teppich für die Altarstufen zu kaufen, die Kronleuchter zu restaurieren, das E-Piano anzuschaffen oder die Kirchengemeinde bei aktuellen Projekten zu unterstützen. Dafür noch einmal vielen Dank!



Was aber wären die Basarfrauen ohne Kunden? Also, liebe Leserin, lieber Leser, kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Basar am 1. Advent!

In diesem Jahr findet der Bazar von 14 - 17 Uhr in der Diakoniestation statt, dort sind alle Räume ebenerdig und es gibt auch behindertengerechte Toiletten.

Wir freuen uns auf Sie!



Advent

in Hattstedt und Olderup

1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst
ab 14 Uhr Basar in der
Diakoniestation

Mi. 02.12. 6 Uhr Frühschicht

Sa. 05.12. 14.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier

1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis

2. Advent

10 Uhr Taufgottesdienst

Mi. 09.12. 6 Uhr Frühschicht

2. Advent

10 Uhr Kindergottesdienst

3. Advent

19 Uhr Adventsmusik
Kirchen- & Posaunenchor

Mi. 15.12. 6 Uhr Frühschicht

3. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
19 Uhr Adventsmusik
Gospelchor Olderup

4. Advent

10 Uhr „Weihnachtslieder-
singegottesdienst“

Mi. 23.12. 6 Uhr Frühschicht

4. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Über-
gabe der neuen Altardecke

Mi. 23.12. 11 Uhr Weihnachts-
gottesdienst des Kindergartens

**Weihnachten
in Olderup und Hattstedt**

Heiligabend, 24.12.
15 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
22 Uhr Christmette

Heiligabend, 24.12.
14.30 Uhr Familiengottesdienst
Krippenspiel Jungschar
16 Uhr Christvesper I
Krippenspiel Konfirmanden
17.30 Christvesper II
mit Posaunenchor
23 Uhr Christmette
mit Kirchenchor

1. Weihnachtstag, 25.12.
10 Uhr Festgottesdienst
P. Jebesen

1. Weihnachtstag, 25.12.
10 Uhr Festgottesdienst
Pn. Braren

Sonntag nach Weihnachten, 27.12.
Plattdeutsche Geschichten & Lieder
St. Marien Hattstedt P. Jebesen

Beginn ist 18:00 Uhr vor dem geschmückten Fenster.
Ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle Gastgeber!



01.12.	Jörn Jebesen , Pastorat Hattstedt
02.12.	Ev. Kindergarten „An de Kark“ , Kirchenweg
03.12.	Ilse Jansa , Olandweg 13, Hattstedt
04.12.	Kerrin & Erwin Petersen , Wiesengrund 3, Hattstedt
05.12.	Gemeindevertretung Horstedt „Uns Hus“
06.12.	Familie Andresen , Reithalle Alter Husumer Weg, Wobb.-feld
07.12.	Familie Binge , Kirchenweg 10, Hattstedt
08.12.	Kindergarten „Arche Noah“ , An der Schule, Hattstedt
09.12.	Karin & Hans-Peter Cosmos , Rungholtweg 4, Hattstedt
10.12.	Familie Levsen , Ostermarsch 78
11.12.	Nicole Peters , Praxis für Physiotherapie, Nordende 20, Horst.
12.12.	Jungschar Hattstedt , Pastorat
13.12.	Familie Boysen , Herstum 51, Hattstedtermarsch
14.12.	Kindergarten „Brückengruppe“ Jens-Iwersen-Schule
15.12.	Familie Stappert , Wobbenbüller Chaussee 3, Hattstedt
16.12.	Gemeindevertretung Wobbenbüll , Bürgerhus, Wobbenbüll
17.12.	Familie Andresen , Osterweg 5, Hattstedt
18.12.	Familie Hansen , An der alten Schule 25, Horstedt
19.12.	Karin Hansen , Süderweg 1, Wobbenbüll
20.12.	Gudrun & Peter Reimer , Drift 45
21.12.	Familie Neumann , An der Schule 1, Hattstedt
22.12.	Familie Dethlefsen , Weidenweg 4, Hattstedt
23.12.	Familie Lätare , Altendeich 19, Hattstedtermarsch
24.12.	Kirche

Beginn ist 18:00 Uhr vor dem geschmückten Fenster.
Ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle Gastgeber!



01.12.	Claudia Schmidt-Hansen , Hauptstrasse 48b, Arlewatt
02.12.	Martha Kröger , Ole Landstraat 1, Olderup
03.12.	Fam. Witt , Dragoner, Arlewatt
04.12.	Silke und Christian Domeyer , Schoolstraat 4, Olderup
05.12.	Marion Möller , Norderwech 23, Olderup
06.12.	Antje Brandt , Dragoner, Arlewatt
07.12.	Fam. Albertsen , Huuskoppel 10, Arlewatt
08.12.	Fam. Vollersen , Huuskoppel 6, Arlewatt
09.12.	Jutta und Bernd Görrissen , Schoolstraat 12, Olderup
10.12.	Gesa Cardell , Noderwech 17, Olderup
11.12.	Fam. Jensen , Hauptstraat 42a, Olderup
12.12.	Tanja Gottschalk , Heuweg 4, Arlewatt
13.12.	Fam. Lorenzen , Huuskoppel 5, Arlewatt
14.12.	Kindergarten Olderup 17:30 Uhr !
15.12.	Hauptkonfirmanden , Pastorat
16.12.	Gospelchor Olderup , Pastorat
17.12.	Fam. Jacobsen , Hauptstraat 2, Olderup
18.12.	Fam Braren , Hauptstraat 45, Olderup
19.12.	Fam. Kobert , Dörplotten 4, Olderup
20.12.	Katja Carstensen , Gröne Wech 16, Olderup
21.12.	Fam. Koop , Dörpstraat 22, Olderup
22.12.	Elfriede und Helmut Görtzen , Hauptstraße 35, Arlewatt
23.12.	Fam. Feddersen , Norderwech 21, Olderup
24.12.	Kirche



Der Gospelchor Olderup lädt ein...

... zu seinem Adventskonzert in der Olderuper Kirche am 13.12.2009, 19:00 Uhr.

Unter der Leitung von Anke Steensbeck möchten wir Euch gerne mitnehmen wir auf eine musikalische weihnachtliche Reise in nahe und ferne Länder.

Der Eintritt ist frei.

... zu seinem Geburtstagskonzert in der Olderuper Kirche am 21.02.2010, 19:00 Uhr.

Es erwarten Euch bekannte Gospels, afrikanische Rhythmen mit Trommelbegleitung und Lieder zum Mitmachen von einem Chor, der seit mittlerweile 11 Jahren besteht.

Der Eintritt ist frei.

Konfirmanden interviewen Kirchenvorsteherinnen

Im Rahmen ihres Gemeindepraktikums haben Konfirmandinnen und Konfirmanden Kirchenvorsteherinnen besucht, um etwas über sie und ihre Arbeit zu erfahren. Pia Steffen, Wencke Petersen und Domenik Homeister sprachen mit Elke Krause.

KONFIS: Wieso sind Sie im Kirchenvorstand?

ELKE KRAUSE: *Weil ich die Kirche aktiv mitgestalten möchte. Als ich die ersten sechs Jahre im KV war, wurde ich noch als Mitarbeiterin berufen, da eine kirchliche Mitarbeiterin im KV sein musste. Jetzt bin ich ein gewähltes KV-Mitglied.*

KONFIS: Welche Aufgaben haben Sie?

ELKE KRAUSE: *Ich nehme an den Sitzungen teil, informiere mich über Themen, beratschlage und stimme ab, wie etwas sein soll. Als Leiterin des Kindergartens informiere ich den KV über unsere Arbeit dort. In der Vakanzzeit von 1,5 Jahren war ich Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiter.*

KONFIS: Gehen Sie regelmäßig in den Gottesdienst?

ELKE KRAUSE: *Ja. Da ich erst seit Herbst letzten Jahres Gemeindeglied in Olderup bin und vorher zur Kirchengemeinde Hattstedt gehörte, fühle ich mich ihr immer noch sehr verbunden und besuche dort öfter den Gottesdienst. Gelegentlich gehe ich auch nach Husum in die Friedenskirche oder nach Schobüll.*

KONFIS: Was haben Sie als Jugendliche in der Kirche gemacht?

ELKE KRAUSE: *Schon als Kind habe ich in einem*

kirchlichen Chor gesungen und dort schöne Auftritte erlebt. Als Jugendliche bin ich ziemlich ungerne zum Konfirmandenunterricht gegangen. Dort wurden leider nicht unbedingt Themen besprochen, die mich damals interessiert haben. Nach der Konfirmation hatte ich erstmal die Nase voll von der Kirche. Das hatte aber nichts mit meinem Glauben zu tun. Ich habe immer gebetet und mich geborgen und aufgehoben gefühlt.

KONFIS: Lesen Sie die Bibel?

ELKE KRAUSE: *Ich lese nur manchmal in der Bibel. Aber sie liegt bei mir am Bett, und wenn ich eine Frage habe, schlage ich die Bibel an einer Stelle auf, um sie mir zu beantworten.*

KONFIS: Vielen Dank für das Interview!



Goldene Konfirmation in Olderup

Am **24./25. April** nächsten Jahres wollen wir Goldene Konfirmation feiern. Eingeladen werden diejenigen, die in den Jahren 1956-1960 in Olderup konfirmiert wurden. Dazu fehlt uns die Anschrift von zwei Personen: **Walter Loof** (1959) und **Anna Dehmlow** (1960).

Für Auskünfte bin ich dankbar.
Heike Braren



Seniorenkreis in Olderup

Herzliche Einladung zur Senioren-Adventsfeier am Mittwoch, den 2. Dezember ab 15 Uhr.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Adventslieder, Geschichten und zwei plattdeutsche Sketche, von Kindern aus unseren Dörfern aufgeführt.

Wir freuen uns auf Sie!

Die **Helferinnen** sind noch einmal herzlich eingeladen zu einer **Dankes-Feier am Mittwoch, 9.12. um 15 Uhr.**

Im **Januar** findet der Seniorenkreis aus Urlaubsgründen außerplanmäßig am 13.1. statt.

Fairgehandelter Kaffee in Olderup

Die Kirchengemeinde Olderup hat sich der Aktion „Fairer Kaffee in die Kirchen“ von Brot für die Welt angeschlossen. Wir wollen damit einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in der Welt leisten.

Fairer Handel bedeutet:

- direkter Handel mit Produzentengruppen
- Gesichertes Existenzminimum
- Vorfinanzierung sowie langfristige Lieferbeziehungen
- Garantierte Mindestlöhne für PlantagenarbeiterInnen
- Verbot von illegaler Kinderarbeit

Natürlich ist der fair gehandelte Kaffee etwas teurer – aber er ist es uns wert!



Nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent soll der fair gehandelte Kaffee bei uns „eingeweiht“ werden. Probieren Sie selbst und verweilen Sie bei einer Tasse frisch aufgebühtem, fair gehandelten Kaffee!

Neues aus dem Kindergarten in Olderup

Der Kindergarten in Olderup hat seit März diesen Jahres seine Öffnungszeit verlängert auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Von 12.00 -- 14.00 Uhr und in den Ferien können auch Grundschul Kinder in die Betreuung kommen. Ein Mittagessen wird z. Zt. nicht angeboten. Die Kinder bringen von zu Hause eine weitere Mahlzeit mit, da um 12.30 Uhr noch einmal gemeinsam gegessen wird.

Geplant sind für die nächste Zeit Umbaumaßnahmen im Kindergarten, da ab 2010 eine der drei Gruppen in eine Familiengruppe umgewandelt werden soll. In einer Familiengruppe werden 10 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut und 5 Kleine von 1-3 Jahren.

Bei Interesse erteilt der Kindergarten Olderup Auskunft unter der Telefonnr. 04846/ 803.

Elke Krause

Neue Altardecke für die Olderuper Kirche



Im Gottesdienst am vierten Advent wird die neue Altardecke der Kirchengemeinde Olderup feierlich übergeben.

Anna Görtzen aus Arlewatt hat die Hardanger-Altardecke in halbjähriger Handarbeit gefertigt.

Der Kirchenvorstand freut sich sehr und bedankt sich herzlich.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet an jedem 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr in der Diakoniestation statt. Neben einem gemütlichen Frühstück haben wir auch immer ein kleines Rahmenprogramm.

Am 15.12. haben wir eine kleine **Weihnachtsfeier**, zu der Jutta Boockhoff kommt, am 19.01. berichtet Frau Jahns-Reinfeld von der Arbeit des **Hospitzdienstes Husum u.U.**, am 16.02. wird Frau Kern von der Altenbegegnungsstätte Husum **Heiteres Gedächtnistraining** anbieten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00€

Anmeldung bis Montag vorher im Pastorat. Erika Hansen

Schau an der schönen Gärten Zier - Rüstzeit der Frauenhilfe

Wie schon in den vergangenen Jahren findet vom **15.- 17. März** auf Röm eine Rüstzeit für Damen der Ev. Frauenhilfe Hattstedt statt. Rüstzeit ist ein altes Wort, hört sich militaristisch an, doch es tut gut, sich zurüsten zu lassen, damit das Leben wieder ein stabiles Gerüst bekommt. Thematisch soll es diesmal um „Gärten“ gehen, sind sie doch auch Gleichnis für unser Leben.

Der **Unkostenbeitrag** für die bis zu 15 Teilnehmerinnen beträgt 45 €. **Anmeldung** bis zum 28.02. bei Elli Rettmann oder im Kirchenbüro.

Essen in Gemeinschaft

Zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Klönschnack lädt der Nachbarschaftshilfekreis der Frauenhilfe 14-tägig in die Diakoniestation Hattstedt ein. Die Kochfrauen haben sich abgesprochen und freuen sich auf Sie!

Die nächsten Termine:

02.12.; 16.12. (Schwarzsauer!)

Im neuen Jahr:

06.01.; 20.01.; 03.02. & 17.02.10

Das Essen beginnt um 11.45 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 4 €.

Wer nicht kommen kann, wird kostenlos aus dem gesamten Gebiet der Kirchengemeinde abgeholt.

Anmeldung bis Montag vorher im Pastorat.

Gedächtnistraining & Tanzen im Sitzen

Die Frauenhilfe bietet wieder vierzehntägig immer dienstags einen Nachmittag mit Christa Tschanter, Horstedt, an.

Die Veranstaltung beginnt um 14.45 Uhr in der Diakoniestation, dauert ca. 2 Stunden und beinhaltet ein Kaffeetrinken.

Die nächsten Termine:

01.12; 12.01.; 26.01.; 09.02. u. 23.02.10

Schauen Sie vorbei. Es sind noch Plätze frei und wir freuen uns über weitere Teilnehmer. Sie sind herzlich Willkommen!

Elli Rettmann, Frauenhilfe

Männerkreis

Nachdem der Männerkreis im November einen Ausflug zum neuen Museum in Alkersum / Föhr gemacht hat, bekommen wir zum Dementertreffen am **01.12. „hohen Besuch“: Propst Jürgen Jessen Thiesen** kommt zum Männerkreis und wir wollen mit ihm darüber sprechen, ob Männer nicht zu wenig berücksichtigt werden bei den Angeboten der Kirche.

Im Januar sind am 1. Dienstag noch Ferien und im **Februar** kommen wir in Bewegung und greifen ein Angebot von Nicole Peters, Horstedt, auf, sie unterweist uns in „**Pilates für Männer**“!

Herzliche Einladung! J.J.

Frühschicht

Sie gehört zu den Highlights in der Adventszeit, obwohl sie zu beinahe unchristlicher Zeit morgens um 6 Uhr stattfindet: Die Frühschicht. Im letzten Jahr konnten wir nur mit Mühe ausreichend Plätze und Geschirr für das gemeinsame Frühstück nach der Andacht besorgen. Allein das Frühstück wird es nicht sein, auch die Stille morgens in der Kirche, der besinnliche Anfang des Tages, darum kommen Jung und Alt. **Die Frühschicht beginnt in der Adventszeit jeden Mittwochmorgen um 6 Uhr im Altarraum der Kirche.**

Vielleicht wäre das auch was für Euch, für Sie?! J.J.

Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe

Am 1. Februar 2010 findet ab **14.30 Uhr im Bürgerhus in Wobbenbüll** die Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe Hattstedt statt. Neben dem Jahresbericht des Vorstandes, dem Kassenbericht und dem gemütlichen Kaffeetrinken gibt es einen **Vortrag von Pn. Jutta Jessen-Thiesen**, ERW-Breklum, zum Thema: **Maria - sie gab unserer Kirche den Namen. Was bedeutet sie uns, was bedeutet sie anderen?** Wir hoffen auf viele Gäste!

Elli Rettmann

Benefizkonzert Kirchenchor Hattstedt Husum Gospel Singers

Am **05. Dezember um 19 Uhr** findet in der **St. Marien-Kirche Husum** ein Konzert zugunsten der Renovierung der Husumer Stadtkirche statt. Der Kirchenchor Hattstedt und die Husum Gospel Singers werden unter der Leitung ihres Dirigenten Igor Vlassov ein buntes Programm mit je eigenen Schwerpunkten vortragen. Dazu werde n aber auch beide Chöre gemeinsam musizieren. Wir freuen uns auf das Konzert und hoffen auf viele Besucher!

Feierliche Abendmusik am 3. Advent

13.12.09 um 19 Uhr
St. Marien-Kirche Hattstedt



Es musizieren:
Kirchenchor Hattstedt,
Ltg. Igor Vlassov
Posaunenchor Hattstedt,
Ltg. Rolf Appelles & Christa Brodersen
Jutta Boockhoff, Orgel

Der Eintritt ist frei!

Weihnachtskonzert der „Fideelen Nordstrander“

„Über sieben Brücken musst du gehn.“ Die „Fideelen Nordstrander“ präsentieren ihr stimmungsvolles Weihnachtsprogramm mit Geschichten und Liedern für die schönste Zeit

des Jahres am 1. Advent, 29.11.09. um 20 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) in der St. Marien-Kirche Hattstedt.

Kartenverkauf (9,-€) bei Fernseh Neumann an der B5

Die Olderuper Glocke

Aus „**Chronik der Gemein-
de Olderup**“ Bd. 1 von C.v.d.

Wehl:

Im Turm hängt nur eine Glocke. Soweit die Nachrichten zurückreichen, wurde sie 1712 umgegossen und dafür 196 Lübecker Mark 12 Schilling ausgegeben. 1764 und 1769 wurde sie wiederum umgegossen, im letzteren Jahr für 310 L.M. 13 β, ebenfalls 1827, da der Glockengießer Bessler in Rendsburg 223 L.M. aus der Kirchenkasse bekommen hat. Im Laufe des Sommers 1902 sprang die Glocke abermals. Sie wurde vom Glockengießer Schilling aus Apolda, in Firma Ubrich, umgegossen. Sie wiegt 299 kg und soll den Ton „h“ haben. Mit allem Zubehör kostete die Glocke frei Husum 808,90 M; für die alte wurden 280 M abgerechnet. Auf der neuen Glocke steht die Inschrift:

„Ehre sei Gott in der Höhe“

Franz Schilling

Hofglockengiessermeister in

Apolda goss mich 1903

Pastor Wulf

Matthias Feddersen

Johannes Petersen

Wolber Matthiesen

Hans Lorenzen



Über der Inschrift „Ehre sei Gott in der Höhe“ ist die Glocke verziert mit einem Eichenblattkranz, darunter mit einem Kranz von Weintrauben und -blättern

Foto & Text: Karen Wilms

5. März 2010 | Weltgebetstag | Kamerun

Aus dem zentralafrikanischen Land Kamerun kommt die Gottesdienst-Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Die Republik nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 Kilometer langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offiziell spricht man entweder Englisch (20 Prozent) oder Französisch (80 Prozent). Fast 18

Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 Prozent sind christlich geprägt, 40 Prozent gehören animistischen Naturreligionen an, 20 Prozent sind Moslems. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Es gibt kaum religiöse oder ethnische Konflikte. Ein schlimmes Übel aber ist die Korruption im zwischen Arm und Reich tief gespaltenen Land.



Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Immerhin haben 79 Prozent Lesen und Schreiben gelernt, aber wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland – nicht nur als Fußballer. In den großen Städten wie der Hauptstadt Yaoundé und der Handelsmetropole Douala, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Alles, was Atem hat, lobe Gott? Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben ge-



schenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Renate Kirsch

WGT-Vorbereitung

Wie in den vergangenen Jahren gibt es in Hattstedt eine intensive Vorbereitung auf den Weltgebetstag. Es wird dabei nicht nur der Weltgebetstagsgottesdienst geplant und vorbereitet, sondern auch über Kamerun ausführlich informiert. Die Treffen sind an folgenden Montagen um 19.30 Uhr im Pastorat: **18.01.; 25.01.; 01.02.; 08.02.; 15.02.; 22.02. und 01.03.** T.F.

Zwei herzliche Dankeschön

„Gott zur Ehre und dieser Kirche zur Zierde“ heißt es bei vielen alten Stiftungen in unserer Kirche und anderswo. Auch heute gibt es Menschen, die sich einsetzen dafür, dass es in unserer Kirche schön ist. Einer dieser Menschen ist meine Nachbarin **Helga Paulsen** aus der Senioren-Wohnanlage. Im letzten Jahr hatte sie schon zwei Altardecken gemacht. Als nun das alte Leinentuch, das zum Abdecken des Abendmahlsgeschirrs benutzt wird, löchrig wurde, hat Helga Paulsen auch hierfür eine neue Decke in Handarbeit erstellt und dann gleich noch zwei Unterlegdecken für die Leuchter, damit nicht soviel Wachs auf die Altardecken kleckert. Im Namen des Kirchenvorstandes sage ich ganz herzlich Dank für all die Mühe! J.J.

Haben Sie schon einmal eine Kirche geschenkt bekommen? Dem Ev. Kindergarten „An de Kark“ wurde vor wenigen Wochen eine Kirche überreicht, eine von Playmobil. **Sönke Bender** hatte mit dieser Kirche seiner Frau **Ann-Kathin Hegemann-Bender** einen Antrag gemacht. Nun,



nach der Hochzeit, sollte damit anderen eine Freude gemacht werden. Wir fanden: Eine feine Idee, Danke!

J.J.



Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Weit über 100.000 Teilnehmende werden zum 2. Ökumenischen Kirchentag (2. ÖKT) vom 12. bis 16. Mai 2010 in München erwartet. Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“, wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten.

Rund 3000 Veranstaltungen soll es beim 2. ÖKT geben. Die bundesweite Kampagne des 2. ÖKT visualisiert das Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“, indem sie zwei Mädchen wie

selbstverständlich über den Chiemsee laufen lässt. „Im Bilderschatz des Glaubens ist der zuversichtliche Gang über das Wasser zum Ausdruck von Hoffnung geworden, die aus dem Vertrauen auf Jesus Christus entspringt“, sagte Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, katholischer Präsident des 2. ÖKT, bei der Kampagnenpräsentation. Das Motiv verbinde dieses Hoffnungsbild ganz bewusst mit einer Haltung heiterer Selbstverständlichkeit.

Infos zum ÖKT: www.oekt.de

Auch aus Hattstedt wollen wir mit einer Gruppe zum Ökumenischen Kirchentag nach München.

Die **Kosten** für eine Dauerkarte betragen 89 €, (ermäßigt: 54 €), Familien zahlen 143 €. Hinzu kommen die Fahrtkosten.

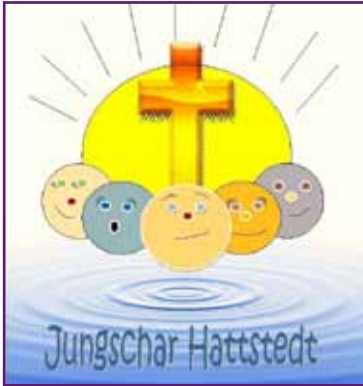
Anmeldungen bitte bis zum 20. Febr. 2010 im Kirchenbüro.

J.J.



Jungschar Hattstedt: Rückblick & Ausblick

In den vergangenen Wochen haben wir nach langen Überlegungen, vielen Zeichnungen und jeder Menge Spaß ein Logo für die Jungschar erstellt.



Inhaltlich wurde das Thema „Kinderrechte“ ausgiebig behandelt und anschließend am Weltkindertag mit einer „einfach mal Kind sein“- Ecke präsentiert.

Zurzeit beschäftigen wir uns mit den Proben des Krippenspiels. An Heiligabend werden die Jungscharkinder das **Krippenspiel** im Familiengottesdienst um 14.30 Uhr aufführen.

Am **12.12.** findet die diesjährige **Weihnachtsfeier** der Jungschar statt und um 18 Uhr findet dann bei der Jungschar der lebendige Adventskalender statt, hierzu möchten wir alle Interessierten schon heute herzlich einladen. Genauere Informationen zur Weihnachtsfeier folgen per Elternbrief.

Nach einer kurzen Weihnachtspause treffen wir uns am 08.01.10 zur gewohnten Zeit.

Leider muss die Jungschar am 15. und 22.01.10 wegen den Konfirmandenwochenenden ausfallen.

Wir wünschen Euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
Carmen & Levke

3. Konfirmandenbörse in Hattstedt

Baby-Börsen gibt es immer und überall, die Konfirmanden-Börse – bislang – nur in Hattstedt. Konfirmationskleidung ist wie Kinderkleidung teuer und auch hier wachsen die Sprösslinge oftmals schnell raus. Schade! Second-Hand-Festgarderobe, insbesondere Anzüge für Konfirmanden ist gefragt .

Am **Samstag, 13. Februar '10**

in der Zeit von **14 – 17 Uhr** laden wir ein, Konfirmationskleidung zum Kauf anzubieten bzw. Konfirmationskleidung günstig zu erwerben.

Wer was anbieten möchte, komme einfach zum Pastorat Hattstedt, „schaulustige“ Interessierte sind genauso herzlich willkommen. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

J.J.

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen in Olderup

Krabbelgruppe

(Kinder bis 2 Jahre)
donnerstags, 8.00 – 9.30 Uhr *

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 – 21.00 Uhr

Gospelchor

mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr *

Spielenachmittag

4. Mittwoch im Monat
14.30-17.30 Uhr

Seniorenkreis

1. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen in Hattstedt

Missionskreis Wobbenbüll

im Bürgerhaus
1. Montag im Monat um 15 Uhr

Missionskreis Hattstedt

in der Diakoniestation am letzten
Montag im Monat um 15 Uhr

Frauenfrühstück

3. Dienstag im Monat 9.00 Uhr
Diakoniestation

Männergesprächskreis

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags 17.30-19.00 Uhr und
donnerstags 18.00-20.00 Uhr

Missionskreis Horstedt

Gastwirtschaft Erichsen am
1. Mittw.n.d. 15.d. Monats.

Hauskreis

mittwochs, 19.30 Uhr

Kirchenchor

donnerstags, 20.00 Uhr*

Dritte-Welt-Laden

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

Suchthilfe „Theodor Storm“

freitags, 20 Uhr Diakoniestation

Mia Naemi Stappert, Hattstedt



Bodo Albertsen & Diana Albertsen geb. Rudolph, Hattstedt
Marc Petersen & Melanie Petersen geb. Brauer, Norderstedt
Hauke Boller & Sonja Boller geb. Schneider, Mildstedt
Jens und Ute Wegener, Hattstedt (Trauung in Olderup)

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern
am 3. Dezember **Paula & Martin Rudolph**, Hattstedt

Margareta Ketelsen geb. Thordsen, Husum, (82 J.)
Johanna Simonsen geb. Lätare, Hattstedt, (88 J.)
Lucie Lorenzen geb. Hansen, Hattstedt, (81 J.)
Emil Reher, Horstedt, (70 J.)
Ludwig Engelmann, Hattstedt, (89 J.)
Irma Boysen, geb. Brandt, Struckum, (78 J.)
Ingeborg Schneegass geb. Flender, Horstedt, (87 J.)
Günter Rehm, Hattstedt, (78 J.)
Anna Ingwersen, Husum, (89 J.)



Passionsandachten

Es ist schon ein wenig verrückt: jetzt, wo ich dies schreibe, ist noch nicht eine Adventsandacht erstellt, geschweige denn gehalten und schon darf ich herzlich zu unseren Passionsandachten einladen, die **ab Aschermittwoch, 17. Februar bis Ostern immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Hattstedter St. Marien-Kirche** stattfinden. Es hat uns in diesem Jahr gut gefallen, Ideen und Texte aus dem Fastenkalender „Sieben-Wochen-ohne“ für die Andachtsvorbereitung heranzuziehen, so dass wir das auch in 2010 machen wollen. Die Aktion „Sieben-Wochen-ohne“ steht dann unter dem Motto: „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“.

Unsere vernetzte Welt bietet widersprüchlichen Luxus: Kommunikation

rund um die Uhr, ohne unbedingt zu wissen, mit wem; Kontakte rund um den Globus, aber nicht mit den eigenen Nachbarn. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann ist das immer noch Handarbeit. Gemeinschaft lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht, mit offenem Visier, ohne doppelten Boden. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ im Jahr 2010 will Sie ermuntern zum Wagnis und zum Luxus leibhaftiger Nähe. Sie will Raum schaffen, Ihnen Worte und Bilder mit auf den Weg geben, für ein Streitgespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Liebeserklärung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“, damit möchten wir Sie einladen, Robinson'sche Einsamkeiten aufzugeben, Bündnisse

auszuhandeln, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären. Wagen Sie sich aus der Deckung, gönnen Sie sich und anderen sieben Wochen ohne Scheu.

Herzliche Einladung!
J.J.



In der Kirchengemeinde Hattstedt

am 01. **Kurt Feddersen**, Hattstedt (81 J.) | am 20. **Anneliese Kopperholdt**, Wobbenbüll (84 J.) | am 24. **Christa Knuth**, Hattstedt (80 J.) | am 25. **Annemarie Pakull**, Hattstedt (88 J.) | am 26. **Sax Brodersen**, Horstedt (85 J.) |

In der Kirchengemeinde Olderup

am 1. **Ludwig Petersen**, Arlewatt, (81 J.) | am 26. **Hans Carstensen**, Olderup (80 J.)

In der Kirchengemeinde Hattstedt

am 03. **Wilhelm Müller**, Horstedt (83 J.) | am 03. **Arnold Holt-husen**, Wobbenbüll (81 J.) | am 05. **Johanna Philipp**, Hattstedt (83 J.) | am 08. **Lisa Dohle**, Horstedt (82 J.) | am 12. **Carsten Thom-sen**, Hattstedt (84 J.) | am 13. **Heinz Scheibe**, Hattstedt (83 J.) | am 16. **Helma Harksen**, Hattstedt (81 J.) | am 17. **Malinda Holt-husen**, Wobbenbüll (81 J.) | am 20. **Jenny Friedrichsen**, Hattstedt (85 J.) | am 22. **Sina Lange**, Altendeich (85 J.) am 24. **Selma Scholz**, Wobbenbüll (88 J.) | am 26. **Anita Moser**, Hattstedt (83 J.) | am 27. **Ina Carstens**, Horstedt (87 J.) | am 27. **Johanna Clausen-Albertsen**, Mildstedt, fr. H.-Marsch (100 J.) | am 29. **Paul Petersen**, Wobbenbüll (86 J.) | am 31. **Herta Johnsen**, Altendeich (84 J.) |

In der Kirchengemeinde Olderup

am 3. **Heinrich Johannsen**, Olderup (80 J.) | am 15. **Johanna Reder**, Olderup (80 J.)

In der Kirchengemeinde Hattstedt

am 01. **Bertha Hansen**, Hattstedt (80 J.) | am 06. **Karl-Heinz Kobarg**, Wobbenbüll (80 J.) | am 08. **Anneliese Enk**, Wobben-büll (89 J.) | am 13. **Fritz Krüger**, Husum, fr. Horstedt (90 J.) | am 15. **Heinrich Hansen**, Horstedt (82 J.) | am 19. **Elsbeth Martin-sen**, Wobbenbüll (82 J.) | am 19. **Mathilde Sühl**, Hattstedt (96 J.) | am 22. **Paula Rudolph**, Hattstedt (81 J.) | am 22. **Jens Michel-sen**, Hattstedt (80 J.) | am 23. **Marianne Thomsen**, Ostermarsch (87 J.) | am 28. **Christine Krön**, Tarp, fr. Hattstedtermarsch (88 J.) |



Adventskonzert

mit der Musikgemeinschaft Hattstedt u.U.e.V.
am Sonntag, dem 20. Dezember 2009, um 19 Uhr
in der Hattstedter St. Marienkirche

GLORIA in D

Ein festliches Konzert für Chor und Streicher
von Antonio Vivaldi (1678 - 1741)
und
russische Kirchenmusik

Orgelspiel: Julia Boockhoff

musikalische Leitung: Dr. Friederike Runge

Eintritt frei



Jugend -

Adventskonzert

der Musikgemeinschaft Hattstedt u.U.e.V.
120 Kinder und Jugendliche

laden ein zum
Sonnabend, dem 12. Dezember 2009,
um 15.00 Uhr, in die

Hattstedter St. Marienkirche

Es singen und spielen:
Spitzchor und Kinderchor
sowie das
Flötenorchester

Eintritt frei



	Hattstedt	Olderup
03.01	10 Uhr Gottesdienst P. Jebesen	10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst P.i.R. Hörcher
10.01.	10 Uhr Taufgottesdienst P. Jebesen	
17.01.	10 Uhr Gottesdienst P. Hamann	19 Uhr Gottesdienst Pn. Braren
24.01.	10 Uhr Gottesdienst P. Lange	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Braren
27.01.	20 Uhr Lobpreisgottesdienst P. Jebesen	
31.01.	19 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl Pn. Raabe	19 Uhr Gottesdienst P. Lange
07.02.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Jebesen	10 Uhr Gottesdienst Pn. Braren parallel Kindergottesdienst
14.02.	10 Uhr Gottesdienst Pn. Raabe	10 Uhr Gottesdienst Pn. Braren
17.02.	19.30 Uhr Passionsandacht Pn. Braren	
21.02.	10 Uhr Abendgottesdienst P. Lange	19 Uhr Geburtstagskonzert Gopelchor Olderup
24.02.	19.30 Uhr Passionsandacht	
28.02.	19 Uhr Abendgottesdienst Pn. Braren	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pn. Braren

Neue Gottesdienst-Abfolge in Olderup

Wir wollen jungen Eltern den Besuch eines Gottesdienstes ermöglichen. Dazu werden wir voraussichtlich die Abfolge im Monat etwas verändern:

Am 1. Sonntag eines Monats soll ein regulärer Gottesdienst stattfinden, zu dem parallel Kindergottesdienst läuft. Beginn ist in der Kirche mit Kindern um 10 Uhr. Nach dem ersten Gebet ziehen die Kinder aus

der Kirche aus und feiern wie gewohnt ihren Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Dort können sie nach dem Gottesdienst von ihren Eltern abgeholt werden.

Am 2. Sonntag im Monat ist kein Gottesdienst mehr, am 3. Sonntag ist abends um 19 Uhr Gottesdienst und am 4. Sonntag ist morgens um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns auf Sie! H.B.

JAHRESLOSUNG 2010

Jesus Christus spricht:

Euer Herz **erschrecke nicht!**
Glaubt an Gott
und **glaubt an mich!**



Johannes 14,1

Silvester, 31. Dezember ´09
Jahresschlussandacht

um 16 Uhr in Hattstedt
und um 17 Uhr in Olderup